

ADAC

Aktiv am Wasser

Der Tourismuswettbewerb im Norden 2021





Entdecken, was Dich interessiert. Neu: die ADAC Trips-App.

Für ADAC Mitglieder und alle, die gern unterwegs sind: Dein ganz individueller Begleiter für Freizeit, Ausflug und Urlaubsreise. Gib Deine persönlichen Interessen ein, schon zeigt die App Dir maßgeschneiderte Tipps und nennt Dir mögliche Aktivitäten. Inklusive Infos zu Wetter, Notruf und mehr. Jetzt auf adac.de/trips



ADAC

Liebe Teilnehmer des Tourismuswettbewerbs, liebe Clubfreunde,

wir heißen Sie herzlich willkommen, zum zweiten gemeinsamen Tourismuswettbewerb des ADAC Hansa und des ADAC Schleswig-Holstein.

Auch in diesem Jahr haben sich das Team des ADAC Hansa und ADAC Schleswig-Holstein wieder auf den Weg gemacht, um interessante, spannende und abwechslungsreiche Touren für Sie zusammen zu stellen. Hierbei machte es uns „Corona“ nicht immer leicht und wir standen nur allzu oft vor „verschlossenen Türen“. Doch wir haben nicht aufgegeben und freuen uns daher umso mehr, Ihnen 4 Wettbewerbe präsentieren zu können, die Sie ans, aufs und vielleicht sogar ins Wasser führen.

Unter dem Motto: „Aktiv am Wasser“ zeigen wir Ihnen Freizeitaktivitäten am Fluss, am See und am Meer, die Sie unbedingt ausprobieren sollten. Machen Sie sich also bereit, denn es wird nass!

Unsere ADAC Quiztour führt Sie entlang des Alsterlaufes, von der Quelle im Süden Schleswig-Holsteins, bis hinein in die Hamburger City. Während der obere Teil mit seinen zahlreichen Schleifen eher ruhig und idyllisch scheint, bietet der untere Bereich zahlreiche Möglichkeiten an Aktivitäten.

Angekommen am Alsterpark beginnt eine weitere ADAC Quiztour und begleitet Sie rund um das wunderschöne Ufer der Hamburger Außenalster. Lassen Sie das Auto einfach stehen und genießen Sie in den kommenden 2-3 Stunden einen abwechslungsreichen Rundgang an einem der beliebtesten Orte der Hansestadt.

Natürlich kommen auch in diesem Jahr die Liebhaber der klassischen Wettbewerbe nicht zu kurz. Vom Hamburger Süden aus geht es an der Elbe entlang bis nach Ludwigslust in Mecklenburg-Vorpommern. Eine Tour für Natur- und Kulturliebhaber und ein Fleckchen, dass bisher in unseren Wettbewerben eher stiefmütterlich behandelt wurde. Zu Unrecht wie wir finden.

Im Schleswig-Holstein Teil geht es in die Schweiz – die Holsteinische Schweiz! Es geht nach Plön, der Stadt mit dem wunderschönen Schloss. Nach Eutin, dem „Weimar des Nordens“ und nach Malente, dem Kurort zwischen den vielen Seen. Das eine oder andere Sehenswerte findet sich auch zwischen diesen Orten, im Naturpark Holsteinische Schweiz.

Wir hoffen, dass Sie auf unseren Touren genauso viel Freude und Spaß haben, wie wir beim Ausarbeiten und wünschen allzeit gute Fahrt.

Ralf Trimborn

Ralf Trimborn
Vorstand für Tourismus und Reise
ADAC Hansa e.V.

Meike Bajus

Meike Bajus
Vorstand für Touristik
ADAC Schleswig-Holstein e.V.

1. Vom 1. März bis zum 31. Oktober 2021 veranstalten der ADAC Hansa e.V. und der ADAC Schleswig-Holstein e.V. gemeinsam Ihren Tourismuswettbewerb unter dem Leitmotiv „Aktiv am Wasser“. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der diese Ausschreibung anerkennt.

2. Der Wettbewerb besteht aus 4 Teilbereichen, mit bis zu 20 Suchaufgaben. Der Teilnehmer hat die Aufgabe, die Suchpunkte aufzusuchen und die Lösungen der hierzu gestellten Frage in die Wertungskarte oder in die Antwortfelder in der ADAC Quiztour App einzutragen. In welcher Reihenfolge die Ziele angefahren werden, ist dem Teilnehmer freigestellt.

3. Folgende Wertungspunkte werden vergeben

- Für jede richtig beantwortete Frage gibt es **5 Punkte**

Ausgenommen die ADAC Quiztour App.
Für jede richtig beantwortete Frage gibt es hier **5 oder 10 Punkte** (in der App gekennzeichnet).

Jeder Teilnehmer, der 150 Wertungspunkte nachweist, hat das Ziel des Gesamtwettbewerbs erreicht und erhält als Anerkennung für seine Leistung eine Plakette des ADAC Touristikwettbewerbs für Schleswig-Holstein und Hamburg (bei Wertung mit Plakette).

In die Wertung gehen alle richtig beantworteten Fragen aus den 4 Teilbereichen mit ein.

Für die ADAC Quiztour gibt es wieder zusätzlich tolle Preise für die ersten Plätze (Seite 7).

4. Clubs und andere Mannschaften können sich an der Mannschaftswertung beteiligen. Teilnahmeberechtigt sind ADAC Ortsclubs, die ihre Teilnehmer bis zum 15.10.2021 nennen. Eine Mannschaft eines Ortsclubs besteht aus mindestens 3, max. 5 Teilnehmern. Die drei Besten einer Mannschaft werden gewertet. Pro Club können bis zu drei Mannschaften gebildet werden. Die einzelnen Teilnehmer dürfen pro Saison nur für eine Mannschaft starten. Im Rahmen dieses Wettbewerbs werden die Wertungspunkte der einzelnen Teilnehmer der Clubmannschaft addiert.

Die beste Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält einen Sonderpreis. Bei Punktegleichheit entscheidet ein Quiz bei der Ehrungsfeier.

5. Die Wertungskarten müssen bis zum 31. Oktober 2021 den Veranstaltern vorliegen:

ADAC Hansa e.V.

Marketing & Tourismus
Amsinckstraße 41, 20097 Hamburg

ADAC Schleswig-Holstein e.V.

Touristik
Saarbrückenstraße 54, 24114 Kiel

6. Die Teilnehmergebühr beträgt:

Wertung mit Plakette 20 €

Wertung ohne Plakette 10 €

Die Teilnahme an der Mannschaftswertung ist kostenlos.

Bitte zahlen Sie die Gebühren bis spätestens 15. Oktober 2021, mit dem Vermerk „Tourismuswettbewerb 2021“ auf folgendes Konto:

ADAC Hansa e.V.

Hamburger Sparkasse
IBAN DE 61 2005 0550 1213 1212 86
BIC HASPDEHHXXX.

Die Teilnahme an der ADAC Quiztour, dem digitalen Teilbereich, ist kostenfrei!

7. Der Veranstalter behält sich etwaige Änderungen der Ausschreibung vor. Proteste gegen die Ausschreibung sind nicht zulässig. Ein Einspruchsverfahren gegen die Ausschreibung ist nicht vorgesehen. Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Ausschreibung ziehen den Ausschluss aus der Wertung nach sich. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr. Der ADAC lehnt jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die vor, während oder nach der Veranstaltung auftreten.

ADAC Hansa und ADAC Schleswig-Holstein

Hamburg und Kiel, im Februar 2021

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf Seite 31.



Der Tourismuswettbewerb 2021 – eine Kombination aus Digital- und klassischem Wettbewerb:

1. Entlang des Alsterwanderweges von der Quelle bis zur Mündung* 6

2. Ein Spaziergang um die Hamburger Außenalster* 7

3. In der Holsteinischen Schweiz 8

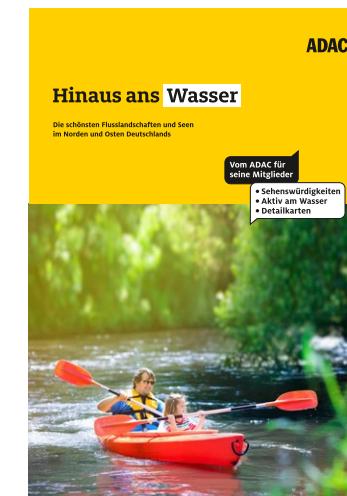
4. Unterwegs im Südwesten – von der Elbe bis zur Elde 20

* mit der ADAC Quiztour App

Punkte sammeln in vier Teilbereichen



Exklusiv für ADAC Mitglieder: das **ADAC Mitgliedergeschenk 2021**



Hinaus ans Wasser

Die schönsten Flusslandschaften und Seen im Norden und Osten Deutschlands

Das 80seitige Mitgliedergeschenk „Hinaus ans Wasser“, stellt die schönsten Gewässer der Region mit ihren kulturellen und touristischen Höhepunkten vor. Unter der Rubrik „Aktiv am Wasser“ findet man übersichtlich Informationen und Tipps zu Personenschiffahrten, Wassersport- und Freizeitmöglichkeiten. Jede vorgestellte Wasserlandschaft wird zusätzlich mit einer Detailkarte dargestellt.

Jetzt abholen! Das ADAC Mitgliedergeschenk 2021 in Ihrer ADAC Geschäftsstelle im Norden

Die ADAC Quiztour 2021

Es ist so weit, unsere digitale Schnitzeljagd geht in die nächste Runde.



iPhone



Android

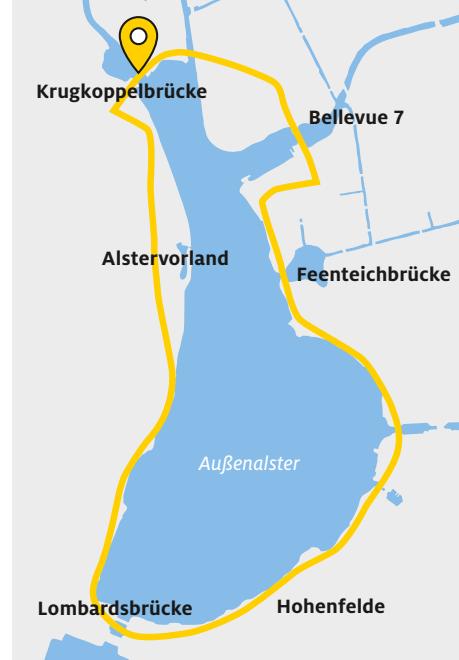
Einfach den QR-Code scannen oder die App direkt aus dem App- oder Google Playstore aufs Smartphone laden

Die kostenlosen Touren sind vom 1.3.2021 bis zum 31.10.2021 aktiv. Wir empfehlen die App vor Wettbewerbsantritt aufs Smartphone zu laden, da in manchen Bereichen die Netzqualität hierfür nicht ausreichend sein kann. Sollten Sie die App bereits heruntergeladen haben, so brauchen Sie lediglich ein Update zu starten um die neuen Touren hinzuzufügen.



Entlang des Alsterwanderweges von der Quelle bis zur Mündung

Der ca. 37 km lange Weg beginnt an der Quelle in Henstedt-Rehn, kann zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mit dem Auto erkundet werden und bietet tolle Möglichkeiten für Stopps und Pausen. Folgen Sie den gelben Pfeilen an Bäumen, Schildern oder auf Steinen und genießen Sie die einzigartige Flusslandschaft mit der Vielfältigkeit der Region – Naturschutzgebiete, Moorlandschaften und mehrere rauschende Schleusen.



Ein Spaziergang um die Hamburger Außenalster

Der wunderschön angelegte Alsterpark bietet mit wenigen Ausnahmen freien Blick aufs Wasser und ist äußerst beliebt bei Joggern und Ausflüglern. An jeder Ecke hat man die Möglichkeit sich zu stärken oder aber per Tret- oder Paddelboot einen Abstecher aufs Wasser zu wagen.



Auf die Gewinner warten wieder tolle Preise:

Zwei ADAC Reisegutscheine im Wert von 200 & 100 €



Fünf Überraschungspakete vom ADAC



Jeweils zwei PKW Intensivtrainings und PKW Basistrainings im ADAC Fahrsicherheitszentrum bei Lüneburg und auf der ADAC Fahrsicherheitsanlage Boksee des ADAC Schleswig-Holstein e.V.

Die Gewinner werden nach Ablauf des Wettbewerbs schriftlich informiert.



In der Holsteinischen Schweiz

Die Schweiz in Schleswig-Holstein? Manch einer wundert sich über diese Bezeichnung der Region im östlichen Hügelland – ist es dort so hügelig, dass sie mit den Alpen verglichen werden kann? Nicht ganz, aber das Nachbarland im Süden der Republik spielt tatsächlich eine Rolle: Im 19. Jahrhundert war es etwas Besonderes, in die Schweiz zu reisen. Der Tourismus in Schleswig-Holstein war schon damals wichtig und 1885 wurde das Hotel „Holsteinische Schweiz“ am Kellersee eröffnet. Erst wurde dieser Name auf den lokalen Bahnhof übertragen und dann auf die gesamte Region.

Unser Wettbewerb führt Sie in die Orte Plön, Eutin und Bad Malente.

Der Naturpark Holsteinische Schweiz gehört zu den schönsten Urlaubsregionen im Norden – 200 Seen warten auf die Besucher und laden zum Erholen, Genießen, Abschalten und (Wasser-)Action ein. Kommen Sie mit uns und schlendern durch Schlossgärten, an Seen entlang oder durch die Ortschaften.



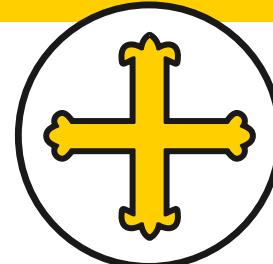
Herzlich Willkommen in Eutin, auch bekannt als „Weimar des Nordens“. Die Stadt und seine Umgebung sind geprägt von wunderschöner Natur, zahlreichen Seen, Wäldern und kleinen Hügeln – erleben Sie die Natur und genießen den Besuch.

Der Wasserturm von Eutin gilt als eines der Wahrzeichen, seit 1909 thront das Backsteingotik-Gebäude über der Stadt. Anfangs diente der 38 Meter hohe Turm zur Wasserversorgung der kompletten Stadt, später wurde das Gebäude zur Druckstabilisierung genutzt und heute dient es als Ausstellungsraum und Aussichtspunkt.

Das schräg gegenüber liegende Gymnasium ist nach deren ehemaligen Rektor und Dichter Johann Heinrich Voß benannt. Seine Jahre in Eutin gelten als die produktivsten, außerdem gehörte er zum „Eutiner Kreis“ – einer Gruppe Intellektueller und Künstler.

a Wie viele Lichtmasten stehen um den Wasserturm?

b Auf der anderen Straßenseite ist die Johann-Heinrich-Voss-Schule. Was erfordert hier eine Genehmigung?





Unweit vom Eutiner Marktplatz liegt der Seepark. Anfang des 20. Jahrhunderts entstand die Idee, eine Art Tourismuszentrum zu errichten – mit Bootshaus, Gaststätte, Kurhaus und „Wassertempel“. Umgesetzt wurde nicht alles, aber seit 1934 wurde die neue Seepromenade eingeweiht. Heute befinden sich die Clubhäuser des örtlichen Segelvereins und des Rudervereins am Rande des Geländes. Der Park ist insgesamt weiter sehr naturbelassen, seit der Landesgartenschau 2016 gibt es

a Wer unterhält den Seepark?

b Mit Blick zum Freibad steht eine Wegweisersäule am Seeufer. Wie weit ist es zur Eckernförder Bucht?

viele neue Freizeitmöglichkeiten. Jeder kann hier Schaukeln, auf dem übergroßen Schachbrett eine Partie spielen oder sich in den Hängematten entspannen.

Zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern des Landes gehört das Schloss Eutin. Im Mittelalter war es noch eine Burg, durch An- und Umbauten entstand die Residenz, die im Sommer von den Herzögen von Oldenburg genutzt wurde.

Heute befindet sich im Schloss ein Museum, in dem man eine Zeitreise erleben kann: Die Ausstattung aus dem 18. Jahrhundert versetzt einen in diese Zeit und verdeutlicht auch Beziehungen zu anderen europäischen Herrenhäusern. Seit 2019 gibt es viele Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene und bisher nicht gezeigte Schätze werden ausgestellt. Natürlich hat man aus allen Räumen einen wunderbaren Blick auf den Großen Eutiner See, den Eutiner Schlossplatz oder den Schlossgarten.



Gehen Sie zum Schlossvorplatz:

a Von wem stammt das „Kavaliershaus“?

b Wie viele Futtereimer hängen am Toreingang zum Schlosshof und welche Jahreszahl steht drauf?



Sie möchten einen der schönsten Blicke in Ostholstein erleben? Dann schauen Sie von der Südterrasse des Schlosses auf den Schlossgarten! 14 Hektar erstrecken sich vor Ihnen. Anfangs war der Garten nach französischem Vorbild angelegt, Ende des 18. Jahrhunderts wurde er zu einem englischen Landschaftsgarten mit Tempel, Brücken und Lindenallee.

Die Lindenallee befindet sich im zentralen Schlossgarten, am südlichen Ende steht die Statue der Göttin der Blumen, Flora. Mitten im Schlossgarten findet man den Küchengarten, umgeben von einer Mauer – für das bessere Klima! In den beiden Gebäuden, Neuholländerhaus und Orangerie, überwintern u.a. empfindliche Kübelpflanzen. Im Sommer finden auf der Seebühne am Schlossgarten die Eutiner Festspiele statt. Der Schlossgarten sowie

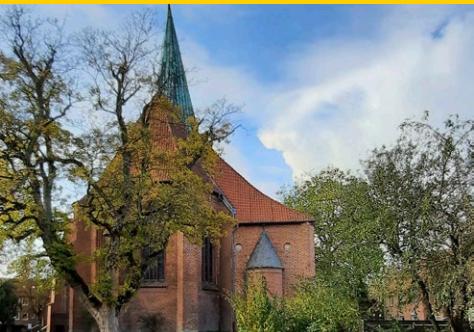
Gehen Sie bitte links in den Schlossgarten:

a Wie weit ist es mit dem Fahrrad nach Fissau?

b Wie viele Baumpaare stehen in der Lindenallee?



Suchaufgabe 5 Eutin (St. Michaeliskirche)

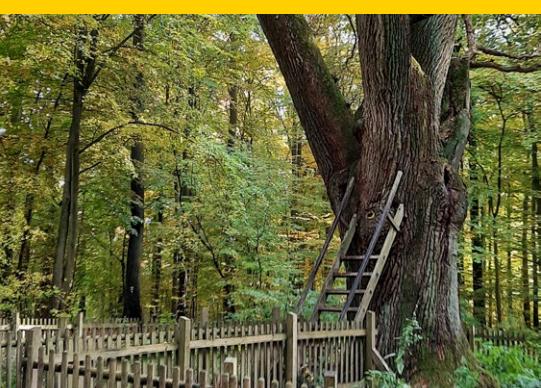


a Wie hoch ist der Kirchturm?

b Welcher besondere Weg führt durch Eutin?

Unweit vom Schloss steht die St. Michaeliskirche mit dem sehr auffälligen und großen Turm. Die Kirche wurde vermutlich im 12. Jahrhundert erbaut, erst als hölzerne Kapelle, heute als dreischiffiger Backsteinbau. Als das Bürgertum im 13. Jahrhundert aufstrebte, zog es den Bischof von Lübeck, Burkhard von Serkem, öfter in seine Residenz nach Eutin. Hier gründete er 1309 durch ein Zerwürfnis mit Lübeck das „Kollegialstift Eutin“. Die St. Michaeliskirche war bis zur Reformation 1804 die Kirche der Bischöfe des Stifts. Eutin liegt auch an einem bekannten Radfernweg, dessen schleswig-holsteinischer Teil von Glücksstadt nach Puttgarden verläuft.

Suchaufgabe 6 Bräutigamseiche (Dodauer Forst)



a Wie viele Stufen oder Sprossen muss man erklimmen, um am „Briefkasten“ anzukommen?

b Auf der Rückseite der Eiche ist ein gelbes Schild angebracht, was steht drauf?

Haben Sie schon einmal von der Bräutigamseiche gehört? Lange war es der einzige Baum weltweit, der eine eigene Anschrift hatte. Der örtliche Postbote deponiert noch heute täglich unzählige Briefe in dem kleinen sogenannten „toten Briefkasten“ – dem Astloch, das über eine Treppe erreicht werden kann.

Jeder, der die Bräutigamseiche besucht, kann alle vorhandenen Briefe lesen und bei Interesse mitnehmen und dem Absender antworten. So sind schon einige Ehen entstanden! Der Ursprung liegt im Jahre 1891: Die Tochter des Försters und ein Schokoladenfabrikant liebten sich, durften aber nicht zusammen sein. Deswegen schrieben sie sich heimlich Briefe und legten diese in dem Astloch der Eiche ab. 1927 wurde sogar eine Leiter an den Baum gestellt, weil immer mehr Liebende diesen Weg der Kommunikation nutzten.



Willkommen im Kur- und Erholungsort Bad Malente! Umgeben von Wäldern und Feldern liegt der Ort zwischen dem Kellersee und dem Dieksee.

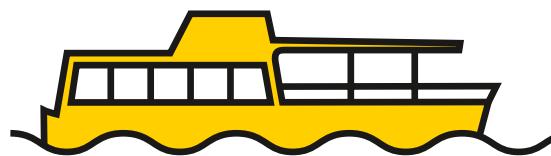
Hier am Dieksee kann man u.a. eine 5-Seen-Fahrt starten, so lernt man die Holsteinische Schweiz von der Wasserseite aus kennen.

Ihnen ist sicher der Zusatz „Gremsmühlen“ aufgefallen – schon früh erreichten Gremsmühlen und Malente großen Zuspruch bei den Urlaubern. Die Gegend lädt neben den Aktivitäten an und im Wasser auch zum Wandern oder Radfahren ein.

Suchaufgabe 7 Bad Malente (Anleger Dieksee)

a Was soll bitte nicht gefüttert werden?

b Wie lang ist der Dieksee-Rundweg?



Suchaufgabe 8 Bad Malente
(Diekseepromenade)



Südlich des Anlegers geht es zur Promenade am Dieksee. Hier lässt man es sich gut gehen: Man kann spazieren gehen, den Blick auf den See genießen und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken. Kurz hinter dem „Liebesherz“ steht die Skulptur „Kindertor“. Diese wurde 1980 zum Neubau der Malenter Grund- und Hauptschule gebaut. Man kann es sich kaum vorstellen, aber die Figur stammt aus einem einzigen Marmorblock! Nach einigen Jahren wurde die Plastik durch die Initiative einiger Bürger an den jetzigen Ort umgesetzt.

Der Bildhauer Jesper Neergaard hat selbst mit Hand angelegt, die Plastik gesäubert und ihr den letzten Schliff gegeben. Heute findet man weltweit etwa 60 Großskulpturen des Künstlers, der beim Erstellen des „Kindertors“ noch weniger bekannt war.

a Wann wurde das „Kindertor“ umgesetzt?

b Einmal umdrehen: Wie weit ist es zum Bahnhof?

Gehen wir zur östlichen Seite von Malente, an den Kellersee. In der Janusallee, am Kellerseefahrt-Anleger, liegt der Naturlehrpfad „Wunderwelt Wasser“. Hier mündet die Malenter Au in den Kellersee. Jung und Alt können hier teils spielerisch erforschen, wer oder was im, am und auf dem Wasser lebt. Außerdem wird die Bedeutung des Wassers erklärt – durch Hören, Lesen und Tasten bekommt jeder das Element nähergebracht. 13 Hektar umfasst das Gebiet mit den verschiedenen Bereichen und Biotopen.

a Was gelang 1763 aus dem Rindensaft der Weide zu isolieren?

b Welcher Pflanze ist das Informationsschild „Tausendsassa“ gewidmet?

Suchaufgabe 9 Bad Malente
(Wunderwelt Wasser)



Der zweitgrößte See der Holsteinischen Seenplatte bietet tolle Möglichkeiten zum Angeln, Baden oder am Ufer spazieren gehen. Möchte man den 15 km langen Rundweg nicht komplett gehen, kann man an mehreren Stellen auf eines der Schiffe umsteigen. Die Kellersee-Fahrt dauert ca. 2 Stunden und zeigt noch einmal die andere Perspektive auf Malente und die Umgebung.

Entlang der Kellerseepromenade kann man ebenfalls sehr schön spazieren gehen. Folgt man der Promenade nach Norden, kommt man zum ehemaligen „Schloss Eggersdorf“. Das verwunschen wirkende Gebäude ist im Privatbesitz und steht leider seit vielen Jahren leer – trotzdem lässt sich der damalige Prunk und der schön gestaltete Garten erahnen.

Suchaufgabe 10 Bad Malente (Kellersee)



a Die Sonnenuhr: Der kleine Mittelkreis ist der Stehplatz für ...

b Wann wurde die Kellerseepromenade neu gestaltet?



Sie stehen vor einem der größten Schlösser Schleswig-Holsteins! Das Plöner Schloss wurde während des 30jährigen Krieges erbaut, die drei Flügel zeigen ein typisches Beispiel der stilistischen Mischung aus Barock und Renaissance.

Bis 1761 lebten hier die Herzöge von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, später war es die Sommerresidenz von König Christian VIII. von Dänemark. Zu Kaiserzeiten diente das Schloss als Kadettenanschalt, danach u.a. als Staatliches Internat und Wohnstätte der Schüler. Seit 2005 ist die Fielmann Akademie im Schloss untergekommen, angehende Augenoptiker lernen und leben hier.

Die Optik hat eine längere Tradition im Schloss als man vermutet. Der Begründer der Plöner Fürstenbibliothek, Joachim Ernst, baute schon früh auf die Optik – auf dem Schloss befanden sich Schriften zur Optik von Galilei, Descartes, Huygens, Newton u.v.m. Plöner Herzöge beschäftigten sich im 17. Jahrhundert schon mit Seehilfen und schliffen Gläser selbst.

Gehen Sie zur Wasserseite des Schlosses:

a Rechts neben dem Schloss steht ein Haus – wie heißt dieses Haus?

b Ebenfalls rechts steht eine Skulptur. Wie heißt dieses Kunstwerk?

Bei einem Grundgang über das Schlossgelände kommt man zum Marstall, welcher zu Zeiten des Herzogs Friedrich Karl von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön erbaut wurde. Ursprünglich wurde das Gebäude zu Repräsentationszwecken und zur Pferdezucht erbaut. Der deutsch-dänische Architekt Johann Gottfried Rosenberg entwarf das Gebäude, das zu Beginn 57,5 Meter lang war. Über dem Hauptportal befindet sich die Skulpturengruppe „Rossebändiger“ aus Sandstein, welche von einem Plöner Bildhauer gebaut wurde.

Heute sind Verwaltungsräume und Wohnungen der Fielmann Akademie im Gebäude untergebracht.



a Von wem stammt die Sandsteingruppe?

b Wie viele Glocken hängen über der Uhr hinter Ihnen?



Fotos nutzen oder sich im Prinzenhaus haben trauen lassen.

a Welchen Nutzen hatte dieses Gebäude?

b Wann wurde es erbaut?



Unweit vom Plöner Schloss ist der Anleger „Marktbrücke“, hier hat man einen schönen Blick über den Großen Plöner See. Hier beginnt ein besonderer Lehrpfad, der 2018 eröffnet wurde. Die Besucher können an verschiedenen Stationen des 1,3 km langen Pfades anhand von Tafeln, Bildern und Texten viel über eine bestimmte Entwicklungsgeschichte erfahren.

Am Plöner See kann man viel erleben: Im Sommer gibt es an 15 Stellen die Möglichkeit, ins kühle Nass zu springen oder man unternimmt eine der vielen angebotenen Bootsfahrten. Ist man gerne zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs, gibt es viele schöne Strecken entlang des Sees. Und immer wieder tolle Möglichkeiten zum Rasten mit leckeren Getränken oder Speisen.

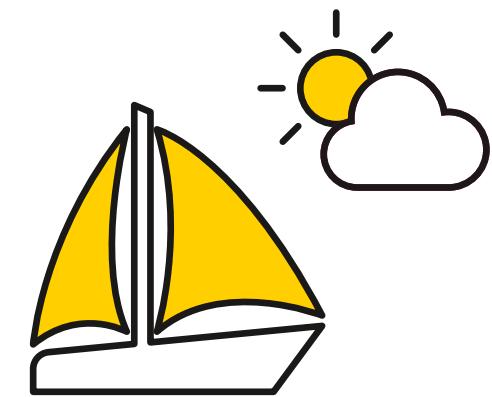
a Welcher Pfad beginnt am Anleger „Marktbrücke“?

b Welche „Perle“ steht dort?



Man könnte fast denken, man ist in Skandinavien – so sehr ähnelt der Große Plöner See und seine Ufer der Landschaft in den nördlichen Ländern. Mit 30 Quadratkilometern ist es aber der größte See in Schleswig-Holstein und ein sehr beliebtes Ziel für Urlauber und Einheimische. Von überall hat man auch einen tollen Ausblick auf die Prinzeninsel. Es führt ein schöner Wanderweg durch die Natur und zwischendurch gibt es Möglichkeiten, die Aussicht zu genießen.

Ein besonderer Ort der Prinzeninsel ist der Kadettenfriedhof. Hier liegen neben Gefallenen der beiden Weltkriege auch ehemalige Lehrer und zivile Mitarbeiter und deren Angehörige der ehemaligen Preußischen Kadettenanstalt.



a Welche Brötchen gibt es nur hier?

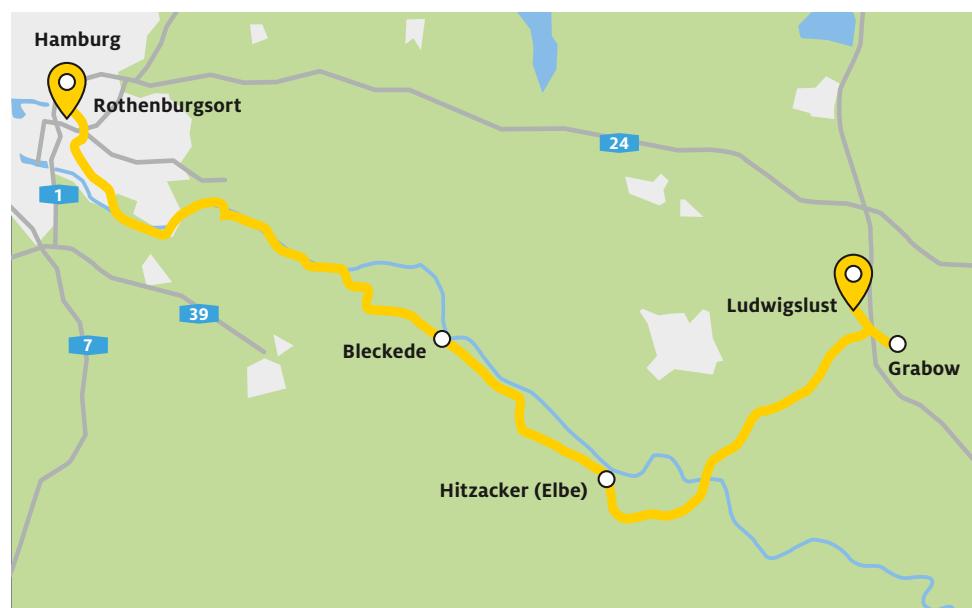
b Wie weit ist es zum Pavillon „Apfelpark“?



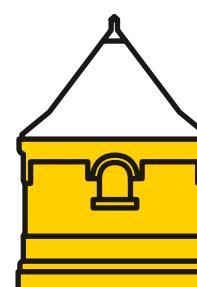
Unterwegs im Südwesten – von der Elbe bis zur Elde

Die Elbe prägt nicht nur das Stadtbild Hamburgs. Wir wollen aus der Innenstadt hinaus über Entenwerder südöstlich der Dove-Elbe zum Zollenspieker in den Vierlanden, weiter geht's, immer idyllisch am Wasser, durch Flusslandschaften und Fachwerkstädtchen über die Elbe nach Dömitz mit seiner imposanten Festung, die Elde-Müritz-Wasserstraße entlang ins alte Residenzstädtchen Ludwigslust in Mecklenburg-Vorpommern. Es gibt viele Tipps für Erkundungstouren am und auf dem Wasser der Elbe- und Eldeflusslandschaft.

Ausgangspunkt für die Tour stromaufwärts der Elbe ist die Erkundung des vielen eher unbekannten Hamburger Stadtteils Rothenburgsort. Das lässt sich sehr gut mit dem Fahrrad (stadtrad.hamburg.de) machen oder vom S-Bahnhof Rothenburgsort zu Fuß und mit dem Bus (Buslinie 530 bis Haltestelle Wasserkunst Kaltehofe).



Als in der Bombennacht im Juli 1943 der Feuersturm losbrach, ist Rothenburgsort fast vollständig zerstört worden. Hieran erinnert das Mahnmal Hamburger Feuersturm, der erste Anlaufpunkt am Billhorner Deich, Ecke Carl-Stamm-Park, ein Miniaturterrassenhaus, an dessen Innenwänden sich Erinnerungsfragmente Überlebender befinden. Terrassenhäuser waren die typischen Arbeiterwohnungen der Jahrhundertwende und charakteristisch für Rothenburgsort.



Tipp: Unweit vom Carl-Stamm-Park befindet sich das Wasser Forum Hamburg der Wasserwerke Hamburgs, Norddeutschlands größtes Wassermuseum. (info@wasserkunst-hamburg.de) Hier gibt es Infos zur historischen Wasserversorgung in Hamburg.

a Durch wie viele kleine Fenster kann man ins Innere des Terrassenhäuschens schauen?

b Um wie viel Uhr rieselten laut Erinnerungsfragment auf einmal Flugblätter vom Himmel?



Vorbei am denkmalgeschützten, 1848 erbauten Wasserturm geht es über die Brücke, dem Sperrwerk Billwerder Bucht, immer den Kaltehofe-Hauptdeich entlang auf die Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe.

Viele kleine Türmchen umrahmen zahlreiche Wasserbecken auf der künstlich erschaffenen Elbinsel. Die kleinen Schieberhäuschen und Filterbecken hatten eine wichtige Funktion: Hamburgs erste Filtrationsanlage zur Bekämpfung der Cholera. 1990 stillgelegt, ist Kaltehofe heute Industriedenkmal und Biotop für zahlreiche Vogelarten und Fledermäuse. In einem schönen alten Gebäude ist das Museum für Wasserkunst nebst Café untergebracht. Es gibt ein Museumsfilterbecken und im Rahmen einer Führung können die Türmchen besichtigt werden.

a Was kann man am Automaten vor dem Museumsgebäude erwerben?

b Wann findet laut Infotafel immer eine offene Führung „Wasser, Kunst, Geschichte“ statt?



Nun geht es auf die Halbinsel Entenwerder, ehemals Zollstation für Binnenschiffe, jetzt Parkanlage mit Wiesenflächen. Früher wenig beachtet, ist aus dem Park ein Geheimtipp geworden. Über eine alte Stahlbrücke erreicht man das auf einem Ponton liegende Café Entenwerder 1 mit Blick auf Industrie- und Hafenkulisse.

Tipp: Der Hafen City RiverBus, ein Amphibienfahrzeug, das Stadt- und Hafenrundfahrt verbindet fährt hier vorbei. Die Anlegestelle befindet sich am Wasserschlösschen in der Speicherstadt. hamburg@hafencityriverbus.de

a Was darf man laut Schild nicht mit auf den Ponton nehmen?

b Welche Farbe hat der Container auf dem Ponton, der als Veranstaltungsraum gemietet werden kann?



Ganz im Südosten Hamburgs, im Stadtteil Kirchwerder liegt das Zollspieker Fährhaus. Eine historische Zollstelle und mittelalterlicher Handelsknotenpunkt an der Elbe, heute Restaurant und Hotel. Wer möchte, kann von diesem beliebten Ausflugsziel am Anleger Zollenspieker mit Hamburgs einziger Autofähre ins niedersächsische Hoop übersetzen. (Pendelverkehr alle 10 Minuten, Achtung Winterpause)

Hier in den Vierlanden machte das Dreistromtal von Elbe, Dove- und Gose-Elbe das Gebiet schon immer besonders anfällig für Überschwemmungen. Um das fruchtbare Land nutzbar zu machen und sich vor Sturmfluten zu schützen, wurde schon im 12. Jahrhundert mit dem Deichbau begonnen.

Die Vier- und Marschlande sind heute Deutschlands größtes zusammenhängen-

des Anbaugebiet für Blumen- und Gemüse. Rund um den Zollenspieker finden sich zahlreiche Naturschutzgebiete.

Tipp: Dove- und Gose-Elbe sind ein tolles Paddelrevier, auf dem Elberadweg lässt sich prima am Deich entlangfahren (www.elberadweg.de) und es gibt zahlreiche Badeseen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahnhof Bergedorf mit den Buslinien 124 oder 324 (Fahrtzeit 30 Min.), ab ZOB Hamburg Buslinie 124 oder 120 (Fahrtzeit 50 Min.), ab Hauptbahnhof Hamburg mit der S21, weiter ab Bergedorf mit dem Bus.

a Was befindet sich in der kleinen Holzhütte hoch über dem Wasser?

b Aus welchem Jahr stammt die Postkarte auf der Infotafel?



Am niedersächsischen Elbufer liegt das 800 Jahre alte Städtchen Bleckede. Ein schönes Ausflugsziel mit dem Fahrrad, der Elberadweg führt direkt durch den Ort. Vom Elbschloss, heute Sitz des Informationszentrums für das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue, geht's durch enge Fachwerksgassen zum Hafen, wo die Ausflugsdampfer anlegen.

Mit der Autofähre kann man auf die andere Seite der Elbe nach Neu Bleckede pendeln. Im Biosphaerium Elbtalaue erfährt man so einiges über Biber, Fische und die Flusslandschaft Elbe. Im historischen Zentrum findet sich die älteste Apotheke im Kreis Lüneburg, die Jacobikirche und das jüdische Bethaus.

Tipp: Über die Touristinformation am Elbschloss erhält man ein Faltblatt für einen historischen Rundgang.

a Wie heißt das Café im Schloss?

b Wie viel Meter über NN stand das Hochwasser am 24.3.1888 laut Tafel am Hafen?

c Bonusfrage: Einer der bekanntesten deutschen Künstler der Gegenwart wurde in Bleckede geboren. Sein Geburtshaus steht in der Lauenburger Straße. Um wen handelt es sich?



Im nördlichen Wendland geht's nach Hitzacker. Die charmante Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern liegt auf einer Flussinsel an der Jeetzel-Mündung in der Elbe. Hitzacker war schon immer vom Hochwasser bedroht, aber durch die verkehrsgünstige Lage auch ein vom Wohlstand geprägtes Handelszentrum. Seit dem Elbhochwasser 2006 wurden die Schutzanlagen verstärkt und es entstand eine Uferpromenade, die zum Fähranleger führt. Die Hauptstraße, in der Häuser ihre eigene Geschichte erzählen, führt geradewegs auf sie zu.



Bei einem Bummel durch die Altstadt mit den vielen Cafés, Restaurants und liebevoll gestalteten Läden sowie dem alten Zollhaus, welches ein Heimatmuseum beherbergt, begegnet man kleinen Bronzefiguren. Über 164 Stufen kann man den Weinberg erklimmen, auf dem laut Sage die Zwerge früher lebten und den Bewohnern der Stadt halfen. Wein wird auch heute noch angebaut.

a Wer wohnte von 1597 - 1634 in der Hauptstraße Nr. 16?

b Was fand man bei Arbeiten am Keller in der Hauptstraße Nr. 13?

c Welche Hausnummer besitzt das „erste Haus mit Strom“?

d Nach wem wurde die Promenade benannt?

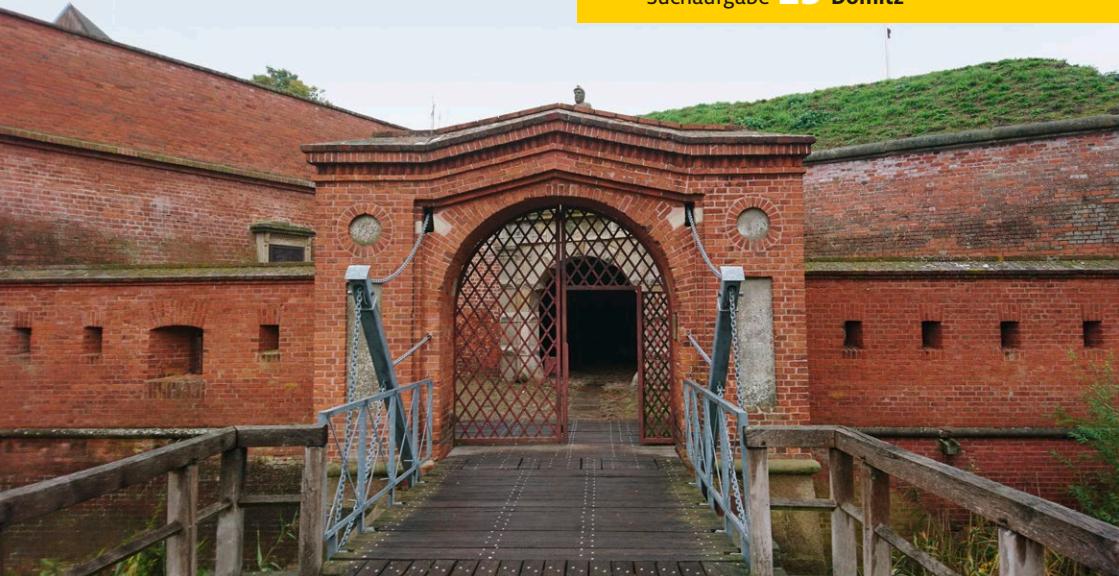
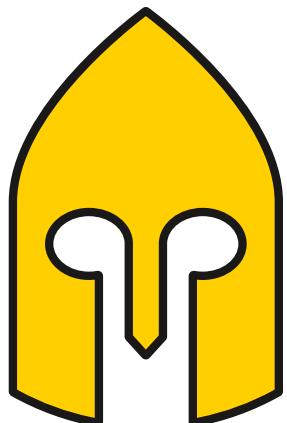


Das Fachwerkstädtchen Dannenberg ist ein idealer Ausgangspunkt für Touren ins Wendland mit seinen Rundlingsdörfern und lokalem Kunsthandwerk. Das Wendland lag immer ein wenig Abseits der Touristenströme durch die Lage im ehemaligen Grenzgebiet. Ein Glücksfall für die Natur, die sich hier ungestört entfalten konnte, erlebbar über zahlreiche Rad- und Wanderwege.

Der Waldemarturm überragt die kopfstein gepflasterte Altstadt Dannenbergs, ein aus dem 12. Jahrhundert stammender Wehrturm, benannt nach einem Dänenkönig, der hier gefangen gehalten wurde, heute ein Museum zur Stadtgeschichte.

a Was für ein Theater befindet sich im Gebäude vor dem Wehrturm?

b Wie heißt das Zimmer im 3. Turmgeschoß des Wehrturms, welches früher als Toilette diente?



Über die erst nach der Wiedervereinigung 1992 neu aufgebaute Brücke, eine moderne Stahlkonstruktion, deren Vorgänger im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, erreicht man Dömitz, eine weitere Station auf dem Elberadweg. Als wichtiger Verkehrsweg über die Elbe und gleichsam Symbol für die Teilung verbindet sie Niedersachsen mit Mecklenburg-Vorpommern. Berühmt ist Dömitz für seine Festung im Renaissance-Stil des 16. Jahrhunderts, später als Zuchthaus genutzt. Hier war der niederdeutsche Dichter Fritz Reuter inhaftiert und

verarbeitete seine Erlebnisse in dem Roman „Ut mine Festungstd.“ In der heute unter Denkmalschutz stehenden Festungsanlage mit Bastionen, Wassergraben, Wällen und Kasematte befindet sich ein Informationszentrum zum UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe.

Mitten in der historischen Altstadt befindet sich das 1926 eröffnete ehemalige Karstadt Kaufhaus mit schöner Fassade. Am Flüsschen Elde gibt es einen Verleih für Tretboote, Stand-Up Boards und Kanus (info@wwz-doemitz.de).

a Welche Grundform besitzt die Festung laut Infotafel?

b Was für einen Pfad findet man rund um die Festung?

c Wie groß können die Kaulquappen der Knoblauchkröte laut Tafel Nr. 8 werden?



Suchaufgabe 24 Neu Kaliß



Weiter geht's nach Neu Kaliß im Südwesten Mecklenburg-Vorpommerns, ein traditioneller Standort für die Papierherstellung. Im 18. Jahrhundert wurde hier die erste Papierfabrik gegründet, noch heute wird in Neu Kaliß Spezialpapier hergestellt, Teile der alten Papierfabrik sind weiterhin erhalten. Gleich bei der Einfahrt in den kleinen Ort springt einem der markante Kornspeicher aus dem 19. Jahrhundert mit Wassermühle ins Auge. Bis 1992 im Betrieb, dient diese heute der Stromversorgung. Der lustige Name der Wassermühle „Finden-wirunshier“ stammt von zwei Brüdern, die sich hier auf der Eldeinsel wiedergetroffen haben. Hier gibt es einen Floßverleih und Touren können gebucht werden (post@flosserei.de). Über Klappbrücke und Schleuse schlängelt sich die Straße an der Elde entlang zum idyllisch gelegenen Wasserwanderrastplatz (Campingplatz + Bootsanleger www.findshier.com).

a **Wann wurde der alte Speicher erbaut (siehe Inschrift)**

b **Wie ist die Betriebszeit der ansässigen Schleuse?**

Suchaufgabe 25 Eldena

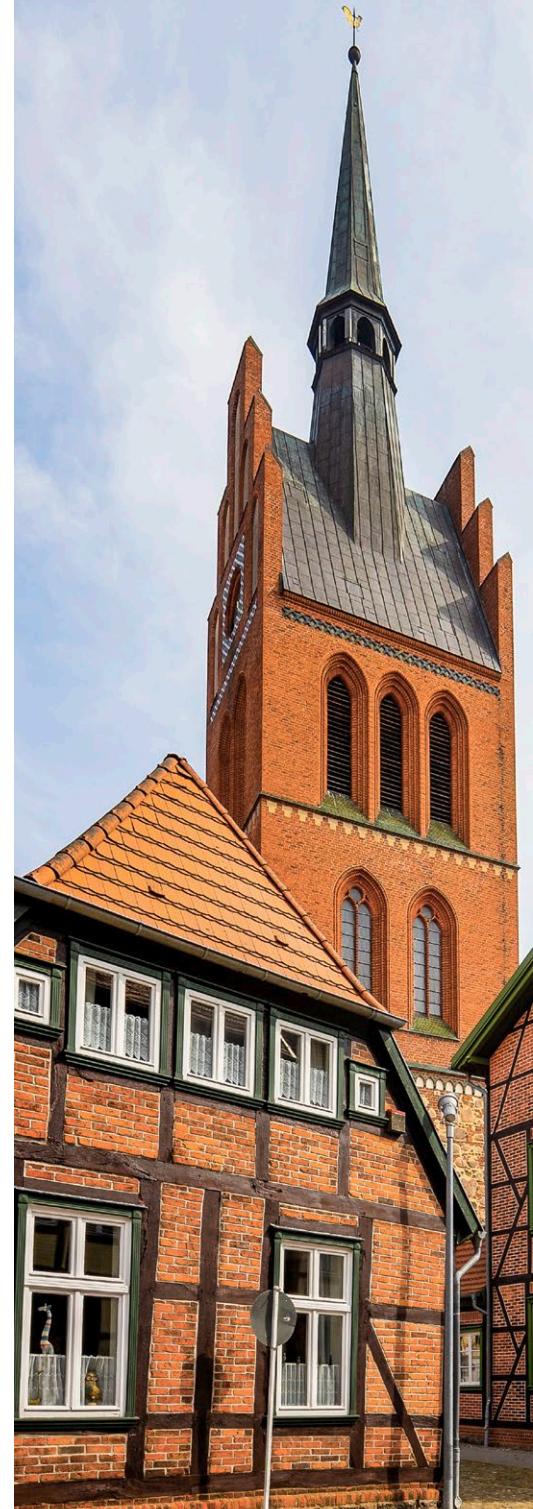


Nächster Anlaufpunkt ist Eldena, malerisch gelegen an der Elbe-Müritz-Wasserstraße, die die Elbe bei Dömitz mit Plau an der Müritz verbindet. Für einen kurzen Stopp bietet sich die Eldeschleuse im Ort an, um Boote beim Schleusen zu beobachten. Der Camping- und Bootshafen Eldena mit Café und Bootsverleih ist ein idealer Ausgangspunkt für Touren auf und neben dem Wasser.

a **Wie viele Gastliegeplätze bietet der Sportboothafen?**

b **Was muss ich für eine 5kg Gasflasche Propangas vor Ort bezahlen (im Tausch)?**

Viel Spaß beim Radwandern auf dem Mecklenburgischen Seen-Radweg, Kanutten, Sonnenbaden, Entspannen und Angeln (camping-eldena.de)!



Suchaufgabe 26 Grabow

Weiter geht's flussaufwärts nach Grabow, hier unbedingt einen Stadtbummel einplanen: Die hübsche, fast vollständig aus Fachwerkhäusern bestehende Innenstadt lohnt sich wirklich! Besonders schön: Das barocke Grabower Rathaus. Grabow blickt auf eine lange Handwerks- und Industriegeschichte zurück.

Tipp: Die Grabower Handwerkertour mit Pfeffernussfabrik, hier entstanden die „Grabower Küüsschen“ (EntdeckerRouten-App). Die Grabower Süßwaren GmbH ist vor allem wegen ihrer Schokoküsse bekannt. Es gibt eine Schaumanufaktur und man kann sein eigenes Schaumküüsschen kreieren (T 038756 370 / www.continentalbakeries.com).

Im Stadthafen gibt es Liegemöglichkeiten als Ausgangspunkt zum Wasserwandern.

a **Wann wurde das Waldbad Grabow eröffnet?**

b **Am Wohnmobilstellplatz befindet sich eine beliebte Skulptur für Fotoaufnahmen. Was sitzt oben auf dem „Bilderrahmen“?**



Endpunkt der Tour ist die Barockstadt Ludwigslust, eine der schönsten Kleinstädte Mecklenburgs. Im Jahre 1754 benannte Herzog Christian Ludwig den Ort in Ludwigslust um, sein Nachfolger Herzog Friedrich verlegte Residenz und Hofhaltung aus Schwerin nach Ludwigslust und der Bau des Residenzschlosses begann.

Der Park mit seinen Kaskaden ist großartig zum Spazierengehen und in der Orangerie gibt es eine Braumanufaktur (www.braumanufaktur-lwl.de). Über die steinerne Schlossbrücke kommt man auf die Schlossstraße, „Lulus“ Einkaufsstraße. Die Straße ist als Symmetriearchse angelegt, jedes Haus bildet exakt sein Gegenüber ab, die schön bepflanzten Schmiedebalkone und säumenden Linden verleihen der Straße einen ganz besonderen Reiz. Die Stadt lässt sich wunderbar zu Fuß

erkunden und wer möchte kann hierbei die Smartphone-App „EntdeckerRouten“ nutzen. In Schlossnähe gibt es einen kostenfreien Parkplatz.

- a In welchem Saal befindet sich das Schloss Café?**
- b Seit wann befindet sich das Museum für höfische Kunst & Wohnkultur im Schloß?**
- c Welche Hausnummer hat die Touristeninformation?**
- d Was befindet sich außer dem Postamt im Gebäude an der Schlossstraße Nr. 41?**

Ihre Inspiration.

Das Magazin der ADAC Reisebüros.

6x im Jahr. Mehr als 50 Seiten prallvoll mit Reportagen, inspirierenden Fotos sowie vielen Tipps und Trends, gesammelt von erfahrenen Reiseexperten.



Herausgeber

ADAC Hansa e.V.
vertreten durch Ingo Meyer, Vorsitzender
Amsinckstraße 41 | 20097 Hamburg
T 040 23 91 919 | F 040 23 91 92 71
E-Mail: info@hsa.adac.de
Vereinsregister-Nummer:
VR 3693 beim Amtsgericht Hamburg
Umsatzsteuer-ID: DE 11 87 13 877

ADAC Schleswig-Holstein e.V.
vertreten durch Gerhard Hillebrand, Vorsitzender
Saarbrückenstr. 54 | 24114 Kiel
T 0431 66 02 - 0 | F 0431 66 02 - 111
E-Mail: touristik@sho.adac.de
UST-ID: DE 134854502 | St.-Nr.: 19 293 12530
Finanzamt Kiel Nord VR 1986, Amtgericht Kiel

Bildnachweis
ADAC Schleswig-Holstein e.V. | ADAC Hansa e.V.
Adobe Stock (Seite 29)

Information zum Datenschutz

Alle Daten, die Sie uns im Rahmen des Tourismuswettbewerbs nennen, werden von uns (ADAC Hansa e.V. und ADAC Schleswig-Holstein e.V. als gemeinsam Verantwortliche) ausschließlich zur Durchführung des Wettbewerbs gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO verarbeitet (berechtigtes Interesse) und nach Abschluss unverzüglich gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit das für die Durchführung des Wettbewerbs zwingend erforderlich ist.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.adac.de/hansa-infopflicht für den ADAC Hansa und unter www.adac-sh.de/datenschutz für den ADAC Schleswig-Holstein. Sie können sich in allen Angelegenheiten zu diesem Wettbewerb wahlweise an einen der beiden ADAC Regionalclubs wenden.

ADAC

Der Norden bucht Urlaub im **ADAC Reisebüro**

Persönlich. Telefonisch. Online.

Ihre ADAC Reisebüros
in Kiel, Flensburg, Lübeck, Neumünster,
Norderstedt, Pinneberg, Hamburg-City,
Hamburg-Harburg, Lüneburg, Schwerin,
Rostock, Neubrandenburg

adacreisen.de

